

Die Teufelsbrücke in der Schweiz.

Von der großartigen Scenerie der Teufelsbrücke zwischen Amsteg und Andermatt wird weder Bild noch Beschreibung irgend einen entsprechenden Begriff geben können. Hier müssen Andeutungen mehr als anderswo genügen. Erregt die Natur Staunen, so muß die Kunst Bewunderung erwecken und in beides sich noch ein Gefühl von Zagen mischen, ob denn die Bemühungen des Menschen wirklich die Kraft besitzen, diesem trotzigen Felsen, diesem tosenden Ströme dauerhaften Widerstand zu leisten. Ueber der alten Teufelsbrücke erhebt sich die neue Kühner, aber fester und bequemer für die Reisenden. Hinten steigt der Wasserfall der wüthenden Reuß und verhüllt nebst den Wolken, die über ihm lagen, die kolossalen Wände der Felsen. Alles was die Brücke passirt, wird von diesem Staube erreicht und durchnäßt. Das ewige Getöse, erregt selbst einem sonst starken Kopfe ein schwindelartiges Gefühl, das um so stärker wirkt, wenn man den Blick in die Schluchten hinabsendet, die unter unsern Füßen gähnen. Man berechnet die Höhe der Teufelsbrücke über dem Meeresspiegel auf mehr als 4000 Fuß. Der Bogen ist 55 Fuß weit und fast 100 Fuß erhebt sich dieser über die Reuß, deren Sturz im Ganzen 300 Fuß beträgt. Die Festigkeit dieses Baues verbürgen ungeheure Granitquadern, die selbst dem Furchtsamsten Vertrauen einflößen müssen.